



## Informationen über den Beruf Elektroinstallateur/-in EFZ

### Berufsbild

Elektroinstallateur EFZ und Elektroinstallateurin EFZ erstellen das elektrische Leitungsnetz mit allen zugehörigen Geräten und Apparaten in Neu- und Umbauten im Wohnungsbau, der Landwirtschaft, im Gewerbe und der Industrie. Sie übernehmen aufgrund ihrer breiten Ausbildung insbesondere auch Installationen von komplexeren Netzen und Anlagen, z.B. im Bereich der Telekommunikation oder elektronischer Steueranlagen. Sie kontrollieren die Funktionstüchtigkeit der angeschlossenen Anlagen. Sie lokalisieren und beheben auch Störungen, reparieren und warten die Systeme.

### Ausbildungsdauer 4 Jahre.

### Voraussetzung

- Sekundar (Stufe B) – mit guten Mathematik-Leistungen
- **Stellwerk 8 (9), Basic-Check A oder Multicheck für Elektroinstallateur/in EFZ**
- Sinn für praktische und theoretische, technische Zusammenhänge
- Gute Umgangsformen, Verantwortungsbewusstsein
- Gute Konstitution und körperliche Beweglichkeit

### Schulische Ausbildung

Die Berufsschule vermittelt den Lernenden die notwendigen theoretischen Berufskennnisse, die Allgemeinbildung sowie Turnen und Sport.

Im 1. bis zum 4. Lehrjahr wird 1 Tag Berufsschulunterricht erteilt. Zudem wird pro Lehrjahr ein 1-wöchiger Blockunterricht auf Aufgebot der Gewerbeschule absolviert.

Der **Fachunterricht** vertieft die Kenntnisse aus der praktischen Berufstätigkeit. Er beinhaltet folgende Fächer:

Mathematik	80 Lektionen
Naturwissensch. Grundlagen	100 Lektionen
Elektrotechnik	340 Lektionen
Fachzeichnen	140 Lektionen
Telematik	100 Lektionen
Normen und Installationskunde	120 Lektionen
Offener Bereich	80 Lektionen

Die **Allgemeinbildung** (ABU, 360 Lektionen) vermittelt die Fähigkeit Zugang zur Arbeitswelt zu finden, darin zu bestehen und sich in die Gesellschaft zu integrieren.



Der **Sportunterricht** (120 Lektionen) fördert die körperliche Entwicklung und trägt zur Persönlichkeitsentfaltung sowie zum partnerschaftlichen Verhalten innerhalb der Gemeinschaft bei.

## Betriebliche Ausbildung

Lernende werden fachgemäss und systematisch ausgebildet. Die Ausbildung vermittelt berufliche Fertigkeiten und Kenntnisse und fördert die Aneignung berufsübergreifender Fähigkeiten und die Persönlichkeitsentfaltung. Sie verschafft den Lernenden Handlungskompetenzen für die Berufsausübung und die berufliche Fort- und Weiterbildung. Die Ausbildung ist im Berufbildungsgesetz reglementiert.

## Einführungskurs (ÜK) <http://www.eaz.ch>

Die überbetrieblichen Kurse finden im,  
Elektro-Ausbildungs-Zentrum, Technikumstrasse 1, 6048 Horw, statt.

- 1– 3. Lehrjahr je 3 Wochen. (Aufgebot erfolgt durch Lehrbetrieb)  
4. Lehrjahr, 1-wöchiger Ük und Prüfungsvorbereitung auf Qualifikationsverfahren
- (interne Ausbildung durch Miné Meyer Elektro AG)
- Während des Überbetrieblichen Kurses hat der Lehrling Anspruch auf den vollen Lohn.
- Die Kurskosten werden von der Lehrfirma übernommen.
- Die Teilnehmer des ÜK werden durch Instruktoren des VZEI (Verband Zentralschweizerischer Elektro-Installateure) betreut.

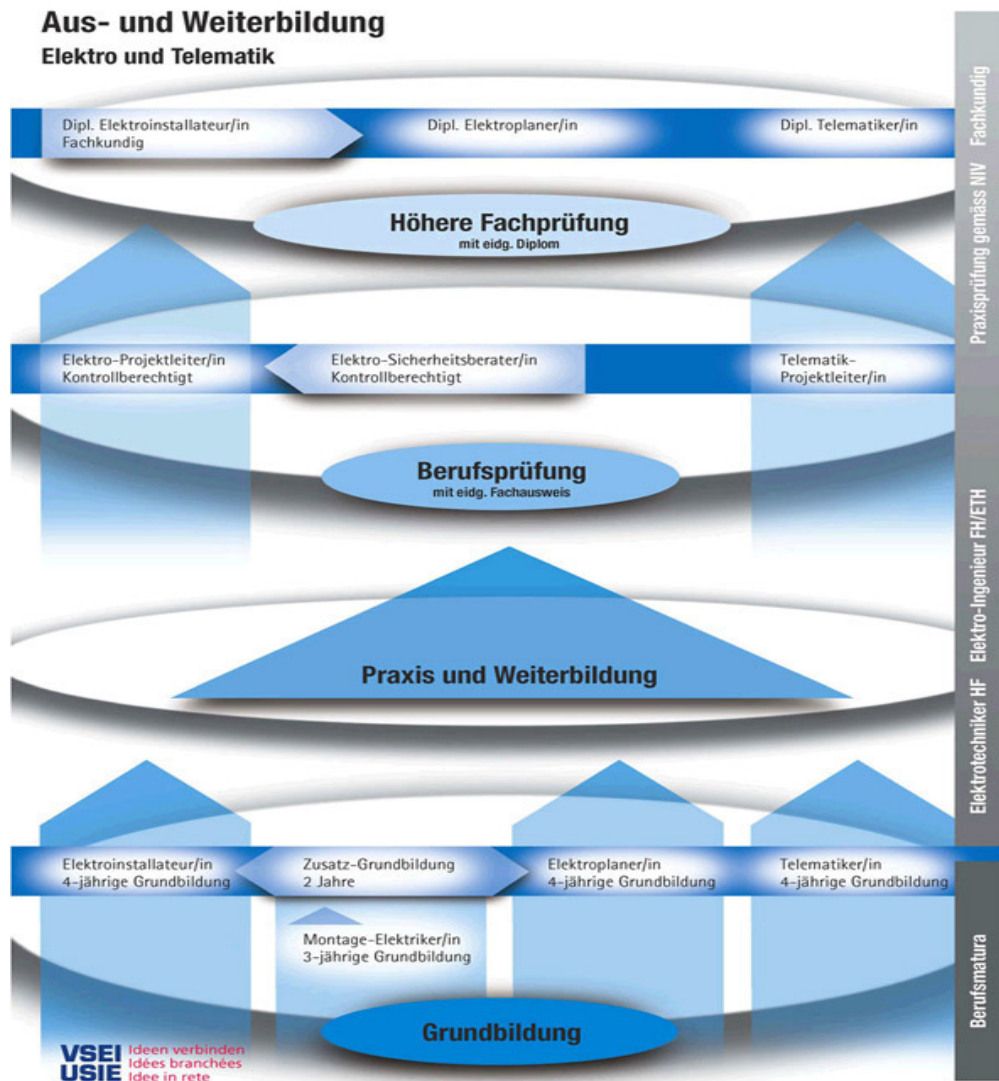
**Das Arbeitsbuch der Einführungskurse ist mit grösster Sorgfalt zu führen und wird durch den Lehrmeister, beim Besuch der Kursteilnehmer, kontrolliert werden.**

## Berufliche Weiterbildung

Weiterbildungskurse des Berufsverbandes, der Berufsschulen und der technischen Institute.

Verschiedene Berufsprüfungen mit eidgenössischem Fachausweis  
Höhere Fachprüfungen (Meisterprüfungen)  
Dipl. Elektroinstallateur/-in (HFP)  
Dipl. Energieberater/-in (HFP)  
Elektro-Techniker/-in TS  
Elektro-Ingenieur/-in FH





## Persönliche Anforderungen

- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Interesse an technischen Abläufen
- Sinn für logische und technische Zusammenhänge
- Handwerkliche Begabung
- Spaß am lernen
- Gute Sehschärfe und Farbenunterscheidungsvermögen
- Keine Höhenangst
- Gute körperliche Verfassung
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse neues kennen zu lernen und umzusetzen



## Verbandslöhne (Stand 2009)

- 1 Lehrjahr Fr. 550.—
- 2 Lehrjahr Fr. 660.—
- 3 Lehrjahr Fr. 880.—
- 4 Lehrjahr Fr. 1'200.—

Bei den Lehrlingslöhnen lehnen wir uns an die  
Verbandsrichtlinien des VZEI an.  
(Verband Zentralschweizerischer Elektroinstallateure)





## Zusätzliche Leistungserbringungen durch Miné Meyer Elektro AG

- Freiwillig bezahlen wir zudem eine Gratifikation
- Bonus bei guter praktischer und schulischer Arbeit. Die Bonushöhe wird bestimmt durch den Lehrlingsausbildner, anhand der Leistungen über eine bestimmte Zeit.
- Die Ausbildungskosten der Gewerbeschule Luzern werden durch den Lehrbetrieb übernommen. **(Lehrling muss jedoch Bücher und Verbrauchsmaterial der Schule größtenteils selbst bezahlen).**
- Die Kosten für die Überbetrieblichen Kurse (Einführungskurse des 1. – 4. Lehrjahres) werden durch den Lehrbetrieb übernommen. (ca. Fr. 2'700.— über alle Lehrjahre)
- Jedem Lehrling wird ein gut ausgerüsteter Werkzeugkoffer zur Verfügung gestellt.